

CHANCE : Lehrmittel für die Berufs- und Lebensplanung [Doris Caviezel-Hidber]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **71 (2009)**

Heft 1: **Gemeinsamer Lehrplan für 21 Kantone**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerscheinung

«CHANCE: Lehrmittel für die Berufs- und Lebensplanung»

Die Stabsstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Graubünden hat mit «CHANCE» ein Lehrbuch für die Berufswahl herausgegeben, das eine Lücke im klassischen Berufswahlunterricht schliesst: Konsequenterweise wird die Entscheidungsfindung unter dem Aspekt der geschlechtsspezifischen Dynamik beleuchtet, in der die jungen Menschen stehen. In der Auseinandersetzung mit Geschlechterbildern und stereotypen Vorstellungen und durch den Einbezug der Lebensgestaltung werden sie sensibilisiert für die Thematik und freier in der für sie entscheidenden Weichenstellung. Das innovative Lehrmittel bietet eine Sammlung erprobter Unterrichtsmodule (Ringbuch) und Unterrichtsmaterialien (CD) an, die direkt umgesetzt werden können. Es steht in allen vier Landessprachen zur Verfügung.

Die Bildungschancen sind heute für junge Frauen und Männer vergleichbar; im Übergang zur Berufs- und Lebenswelt zeigen sich jedoch wieder die alten Geschlechterunterschiede und damit auch die Diskriminierungen. Viel mehr junge Frauen als junge Männer absolvieren ein zehntes Schuljahr, da sie keine passende klassische «Mädchen-Lehrstelle» gefunden haben. Sie setzen sich kaum mit der Tatsache auseinander, dass auch sie lebenslang im Erwerbsprozess stehen werden und vielleicht eine Familie (mit-)finanzieren werden. Und sie planen weniger bewusst ihre berufliche Karriere. Damit vermindern sie ihre Chancen auf gleichberechtigte berufliche Integration und spätere erfolgreiche Entwicklung im Arbeitsprozess. Knaben

hingegen blenden das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in jungen Jahren weitgehend aus. Dadurch vergeben sie sich ebenfalls Chancen auf eine freie Lebensplanung und setzen sich einseitig unter Druck.

In den Jahren der Berufswahl stehen die Heranwachsenden in einem herausfordernden Prozess der Identitätsbildung, der stark von unterschiedlichen Erwartungen der Gesellschaft an die jungen Frauen und Männer geprägt wird. Traditionelle Rollenbilder und die unterschiedliche Zuschreibung von Begabungen wirken sehr stark in die Berufswahl und auch in die Lebens- und Laufbahnplanung hinein. Genau bei dieser für die jungen Menschen entscheidenden

Schnittstelle setzt das Lehrbuch «CHANCE» an. Schritt für Schritt werden die Jugendlichen an die Problematik herangeführt, sie setzen sich intensiv mit der eigenen Berufswahl, ihren Wünschen, Vorstellungen und den sie beeinflussenden gesellschaftlichen und familiären Faktoren, mit Partnerschaftsmodellen und mit Lebensvorstellungen auseinander. In diesem Prozess werden sie sich ihrer eigenen Bedürfnisse bewusst, können die Berufswahl offener gestalten, indem sie bestehende Normen hinterfragen und die Aspekte der Lebenskonzepte neu überdenken.

Lehrpersonen der Oberstufe und der Gymnasien, Berufsbildungsfachleute, Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren und ihre Eltern werden anhand dieses praxisnahen Lehrgangs für die geschlechterspezifische Problematik im Berufswahlprozess sensibilisiert. Die jungen Menschen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt, um freier, selbstbewusster und konkreter ihre berufliche Laufbahn planen zu können. Ziel des neuen Lehrmittels ist es, möglichst vielen jungen Leuten diese CHANCE zu bieten und ihnen damit eine gleichberechtigte Lebensplanung zu ermöglichen.

Gestern habe ich mich mit meiner Schwester gestritten. Sie ist eifersüchtig auf meinen Freizeitjob. Ich hüte die Kinder unserer Nachbarin. Es ist so lustig mit den Kleinen! Meine Schwester hätte gar keine Zeit dafür, weil sie sowieso jede Minute im Pferdestall verbringt.

Arbeit ist vor allem etwas, das müde macht.

Und wenn du einen Nachmittag mit den Kindern einkaufen gehst – was ist das?

Für mich ist Arbeit nur das, wofür ich einen Lohn bekomme.



Caviezel-Hidber, Doris: CHANCE. Lehrmittel für die Berufs- und Lebensplanung. Ringbuch und CD-Rom. Hrsg. Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann des Kantons Graubünden und Lehrmittel Graubünden. Chur 2008.

Das Lehrmittel ist in allen vier Landessprachen für SFr. 38.– bei der Stabsstelle für Chancengleichheit info@chancengleichheit.gr.ch oder bei Lehrmittel Graubünden, www.lmv.gr.ch, erhältlich.